


BÜRGERLISTE LEBENSWERTES

HART bei GRAZ



Spende an die Feuerwehrjugend

Unser Harter Rosenball war ein riesen Erfolg. Einen Teil des Reinerlöses übergaben wir der Feuerwehrjugend. Bericht: Seite 5

ZUR ZUKUNFT DES ZENTRUMS

- Wie Pachern in 30 Jahren aussehen könnte
Seite 4



MEHR ÖFFIS AB JULI

- Zwei neue Buslinien und erhöhte Taktfrequenz
Seite 5



HART FACTS

- Bürgermeister am Wort
Seite 2
- Pumtrack und Skatepark in Bau
Seite 8
- Neuer Seniorenclub-Obmann
Seite 9
- Erfolgsgeschichte Bibliothek
Seite 10

WIR SPÜREN DIE FOLGEN

Der Klimawandel ist real und als Gemeinde müssen wir uns darauf einstellen.

**Bgm. Jakob Frey
beim Kraft tanken
in der Natur.**



Liebe Bürgerin, lieber Bürger,

das Unwetter vom 23. Mai hat uns wieder einmal vor Augen geführt, wie hilflos wir den Folgen des Klimawandels ausgeliefert sind.

Über 70 Liter je m² in 45 Minuten ist eine Regenmenge, die in dieser kurzen Zeit in Hart noch nie gemessen wurde. Das hätte schon gereicht, um unseren Kanal und die Bäche an ihre Grenzen zu führen, aber dann kam auch noch der Hagel dazu und verstopfte Abläufe. Zudem konnten die

gesättigten Böden kaum noch Wasser aufnehmen.

Noch 260.000m² Bauland

Wo und wieviel gebaut werden darf, wurde bereits 2012 im Flächenwidmungsplan festgelegt, der immer noch mehr als 260.000 m² unbebautes Bauland ausweist.

Jeder, der Bauland besitzt, darf bei Einhaltung der Gesetze bauen - auch wenn wir nichts mehr zusätzlich widmen.

Seit vielen Jahren schreiben wir allerdings bei Neubauten vor, dass Regenwasser auf eigenem Grund zur

Versickerung zu bringen ist oder sollte dies nicht möglich sein, ein Rückhaltebecken errichtet werden muss, um das Regenwasser zeitverzögert in den Kanal einzuleiten. Weiters haben wir einen Mindest-Grünflächenanteil und einen maximalen Versiegelungsgrad definiert. Flachdächer werden nur mehr mit Begrünung genehmigt.

Tun was nötig ist

Damit können wir vielleicht die Versiegelung hemmen, aber nicht die Auswirkungen des Klimawandels. Die Gemeinde wird weiter alles in ihrer Macht Stehende tun, um ihre Bürger bestmöglich zu schützen. Aber wir müssen uns darauf einstellen, dass es in Zukunft immer öfter und immer stärker regnen wird und jeder Einzelne von uns wird gefordert sein, sich auch selbst zu schützen.

Euer Bürgermeister
Jakob Frey

**Jakob Binder
erholt sich
in St. Radegund.**



AM WEG DER BESSERUNG

An Herausforderungen für meine Familie und mich hat es heuer nicht gefehlt. Nach der erfreulichen Geburt unseres 2. Kindes Felix im Februar, kamen meine schwere Herz-OP und kurz darauf auch noch der Knöchelbruch meiner Lebensgefährtin dazu.

Umso mehr möchte ich mich bei allen bedanken, die uns in dieser fordernden Zeit und bei der Genesung unterstützt haben. Auch merke ich wie die Kraft zurückkommt und ich mich auf mein politisches Comeback im Herbst freue. Alles Liebe, euer Jakob.

UNSERE EISHALLE: EIN FASS OHNE BODEN?



**Vizebürgermeister
Karl Raggam**

Wenn man sich die jährliche finanzielle Belastung der Gemeinde für die Eishalle ansieht (rund 850.000 Euro), wird ein rational wirtschaftlich denkender Mensch sofort die Frage stellen:

Ist die Eishalle für die Gemeinde noch leistbar?

Enorme Kosten und ökologisch bedenklich.

Kommen dann noch dringend erforderliche Investitionen dazu (2023/24 voraussichtlich 1,2 Mio), gibt es keinen Zweifel mehr:

Die Eishalle ist nicht mehr finanzierbar.

Zu alledem drängt sich auch noch die Frage auf: Ist eine Kunsteishalle, die für den Betrieb enorme Mengen an Energie verschlingt, überhaupt noch zeitgemäß und ökologisch verantwortbar?

Darüber hinaus muss auch die Überlegung angestellt werden, ob der Bau der neuen Volksschule und der Feuerwehr überhaupt finanziert werden kann, wenn

der Betrieb der Eishalle die Gemeindefinanzen derartig überstrapaziert.

Somit stehen in dieser Causa in den nächsten Monaten wichtige Entscheidungen an. Für die zukünftige Entwicklung von Hart bei Graz.

Steckbrief Vzbgm. Karl Raggam



- > 66 Jahre
- > Pens. AHS-Lehrer
- > A echter Harter seit 1990
- > Mit Erfahrung:
 - Gemeinderat 2015 - 20
 - Vorstand 2015 - 17
 - Vzbgm.: 2015-17
 - und seit März 2023

„Sich für die Gemeinde zu engagieren bedeutet für mich, Verantwortung zu übernehmen und zu einer positiven Entwicklung beizutragen. Mein Credo: Debatten mit sachlichen Argumenten zu Entscheidungen führen – zum Wohl der Bevölkerung.“

NEU IM TEAM

Ingomar Kovac übernimmt Wirtschaftsagenden



Schon 2015 hatte Jakob Frey mich und meine Frau zur Mitarbeit in der Bürgerliste eingeladen.

Der persönliche, selbstlose und hochmotivierte Einsatz der Mitglieder hat mich letztlich überzeugt mitzumachen - nach dem Motto "Wir sind keine Partei, wir sind Bürger". Dass aufrichtige Lokalpolitik zum Wohle der Gemeinde honoriert wird, beweisen auch unsere Wahlergebnisse.

Im Mai dieses Jahres habe ich das Mandat von Daria Maier übernommen.

Als Wirtschaftsreferent hoffe ich nun, meine persönliche Erfahrung als international tätiger Manager einbringen und zu einer erfolgreichen Gemeindepolitik beitragen zu können.

ORTSZENTRUM NEU: SIEGERPROJEKT FIXIERT

GR Architekt Alfred Wolf über die Zukunftsvision des Ortszentrums



**So soll es aussehen, das neue Harter Ortszentrum:
Attraktive Grünraumgestaltung gab Ausschlag.**

Nach einer spannenden Jurysitzung über die acht eingereichten Projekte, konnte der Sieger ermittelt werden:

Das Büro Giencke aus Graz. Alle Beiträge zeigten partiell gute Ansätze und Lösungen, überzeugen konnte letztlich die gut gelöste Verbindungsachse ausgehend von der Landesstraße im Bereich der Volksschule und der Kulturhalle, bis in den Bereich des Geschäftszentrums.

Hier wurde eine stimmige, stark durchgrünte Achse entworfen, die den Fußgänger und Fahrradverkehr klar in den Vordergrund stellt, gleichzeitig aber auch viel Potential für Ruhezonen, Spielflächen und entschleunigtes Erleben bietet.

Wichtig ist anzumerken, dass der zeitliche Rahmen einer möglichen Realisierung über

die nächsten Jahrzehnte angedacht ist und demnach das Ergebnis ein Kompass für diese Entwicklung darstellt und den Rahmen dafür absteckt.

Volksschulneubau: Drei mögliche Standorte.

Die Gemeinde prüft gerade alle drei angedachten Standorte in Bezug auf Sinnhaftigkeit im Ortskontext und kostenrelevanter Umsetzbarkeit. Hier wird mit aller Sorgfalt und Umsicht an diesem Thema gearbeitet, um noch in diesem Jahr die erforderliche Entscheidung zu treffen und im folgenden Jahr den Wettbewerb für einen Neubau der Volksschule ausloben zu können.

Bedingt durch den realen Zuzug in unsere Gemeinde und den zugrundeliegenden Zahlen unserer jüngsten GemeindegängerInnen, muss die

neue Volksschule 12 Klassen mit einem Ausbaupotential um weitere 4 Klassen umfassen.

Feuerwehrhaus: Weichen sind gestellt.

Auch hier kommt Bewegung in die weitere Planung und Umsetzung. Bereits gesichert ist das Grundstück am Park&Ride-Parkplatz Autorial für die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses. Wie auch bei der Volksschule ist hier die Finanzierung das große Thema.

Seitens der zuständigen Behörden gab es in letzter Zeit klärende Gespräche und man darf davon ausgehen, dass nunmehr die weiteren Weichen gestellt sind.

**Alle Details
zum neuen
Ortszentrum:**



BÜRGERLISTE LEBENSWERTES SPENDE ÜBERGEBEN



Bürgerliste unterstützt Feuerwehr bei der Jugendarbeit für Hart.



„Wasser marsch!“ Mit einem Teil der Einnahmen des Rosenballes unterstützt die Bürgerliste unsere Feuerwehr.

Wir freuen uns sehr, dass unser #harterosball ein voller Erfolg war!

Es war ein großartiges Fest und wir möchten uns bei allen bedanken, die gekommen sind und mitgefeiert haben.

Schon vorab hatten wir beschlossen, einen Teil unseres Erlöses an die Freiwillige Feuerwehr Hart bei Graz, die eine wichtige Rolle

in unserer Gemeinde spielt, zu spenden. Besonders die Jugendarbeit liegt uns am Herzen, denn sie fördert den Nachwuchs und das Engagement für das Gemeinwohl.

Deshalb haben wir am Florianisonntag bei der Segnung des neuen HLF4 einen Scheck in Höhe von €2.500,- an Jugendleiter Philipp Laschet

und Kommandant Peter Preuss überreicht.

Wir sind stolz auf unsere Feuerwehr und die großartige Arbeit, die sie leistet und freuen uns, wenn wir dabei mit einer Spende unterstützen dürfen.

Bist du schon Feuer und Flamme für Hart?



NEUES BUSANGEBOT:

Bessere Öffis für entspanntes Pendeln, weniger Verkehr und mehr Klimaschutz.

Ab Juli 2023 werden die Weichen für den öffentlichen Verkehr neu gestellt. Zwei neue Buslinien (Pendlerbus nach Seiersberg, Verbindung Pachern-Ragnitz-LKH), ein 20min-Takt zum Jakominiplatz, sowie eine Takterhöhung der Linie Lustbühel-Kainbach verbessern das Angebot enorm.

Auch die Verbindungen und

Umstiegsmöglichkeiten in der gesamten Region Graz Ost, Süd und West verbessern sich Dank eines finanziellen Kraftakts des Landes und der beteiligten Gemeinden.

Macht Euch selbst ein Bild und probiert die Öffis aus.

Mit den Förderungen „Energiesparpiloten“ und „Klimaticket“ geht das besonders günstig!



Öffi-fahren ist bald noch attraktiver.



Am Harter Rosenball

1 Hart ohne einen Ball?! Nicht denkbar für uns BÜLis! Viele Sitzungen, unzählige Stunden gemeinsamen Anpackens und eine rauschende Ballnacht. Der Harter Rosenball, eine Erfolgsstory: Fortsetzung folgt.

2 Ein kleiner Teil der vielen, vielen HelferInnen - vielen Dank fürs beherzte Mittun! Gemeinsam stärker für einen zauberhaften Abend.

3 „Schwingt das Tanzbein!“ Bei uns in Hart nicht nur eine Floskel. Der Tanz in den Mai brachte Schwung in die Kulturhalle.

4 Vielen Dank unserer Ausschussobfrau Petra Winkler für die tolle Idee und die reibungslose Umsetzung. Die Tanzpärchen freuen sich schon auf den nächsten Mai.

5 Beschwingt in den Fasching. Unsere Bibliotheksleitung Sonja Frey und Kulturreferent Gregor Feldgrill hatten viel Spaß beim Kinderfasching.

6 Bis in die letzte Ecke war unsere Kulturhalle voll mit Feuerwehrmännern, Prinzessinnen, Piraten, und BÜLi-GemeinderätInnen.

7 Harter Heimvorteil für Jahrhundertentertainer Cha Cha Bas, der die Halle zum Toben brachte. Danke Cha Cha für eine super Party!

8 Unser Bürgermeister mit Initiatorin und Schillerprinzessin GRin und Ausschussobfrau Yvonne Grössinger, die mit der Eisdisco den Fasching in die Eishalle brachte.

9 Auf die Kufen, fertig, los!

10 Der heurige Riesenhase in den Oster-Sieger-Sackerl am Ende des Stationenlaufs.

11 Die Berg- und Naturwacht übernahm eine Station und brachte den Kindern spielerisch tolle Details über die heimische Flora und Fauna bei.

12 Durch unseren Bürgermeister und Pater Leo feierlich eröffnet - der Harter Ostermarkt. Jedes Jahr ein Highlight, wenn die kleinsten BürgerInnen uns mit Osterliedern begeistern.



Ice Disco

BÜRGERLISTE LEBENSWERTES

HART
bei GRAZ



2



3

Tanz in den Mai



11

Ostern



4



10



12



Kinderfasching



5



7



6

SOMMER-OLYMPIADE IST ZURÜCK

Ausschussobfrau Petra Winkler über das große Sommer-Spektakel



Bürgermeister Jakob Frey und Ausschussobfrau Petra Winkler bei der Moderation.

Nach einer Corona-bedingten zweijährigen Pause konnte die Sommerolympiade 2022 endlich wieder stattfinden und wir haben diese Sommerparty der besonderen Art heuer genauso erfolgreich

wiederholt. Dank der Vereine, Organisationen und pol. Fraktionen gab es wieder abwechslungsreiche Stationen für unsere Kinder. Gratis eis, eine Preisverleihung und ChaCha Bas sorgten für

Spaß und die Feuerwehr Hart bei Graz für Abkühlung.

Als Obfrau des Ausschusses für Sport, Freizeit und Vereine, freute ich mich über die vielen lachenden Kinderaugen, die ausgelassene Stimmung und wie schon letztes Jahr über die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten, um den Ferienbeginn gemeinsam würdig einzuläuten.

Wenn auch du Lust hast uns bei verschiedenen Veranstaltungen zu unterstützen und unser Hart noch lebenswerter zu machen, dann schreib mir doch einfach direkt unter:

fa-sport@hartbeigraz.at

PUMPTRACK & FAMILIENREFERAT:

Ausschussobfrau Yvonne Grössinger ist für Kinder, Jugend und Familie zuständig.



„Familienfreundlichkeit wird bei uns groß geschrieben“

Das Warten hat ein Ende. Am 22. Mai war der Spatenstich für die Spielplatzenerweiterung! Nun wird das von Michael Maunz initiierte Projekt endlich in die Tat umgesetzt. Pumptrack und Skatepark sollten Ende Juli fertiggestellt sein und die Herzen der Skater, Mountainbiker, und Rollerfahrer höher schlagen lassen.

Auch das Konzept „Gemeinsam stark“ konnte finalisiert werden. Alle bereits umgesetzten sowie zu-

künftigen Projekte wurden verschriftlicht und im Kinder-, Jugend- und Familien-Leitfaden erarbeitet, der uns als Gemeinde eine klare Zukunftsperspektive eröffnet.

Besonders stolz bin ich, dass es gelungen ist ein Referat im Gemeindeamt für Kinder-, Jugend- und Familienangelegenheiten als Anlaufstelle zu etablieren. Weil Familienfreundlichkeit in unserem Hart bei Graz ganz groß geschrieben wird.

BÜRGERLISTE LEBENSWERTES GEMEINSAM STATT EINSAM



Toni Glettler übernimmt Seniorenclub von Gerti Schwarz

Seit 1. April 2023 leite ich nun den Seniorenclub-Pachern. Unter dem Motto: „Nicht einsam, sondern gemeinsam!“ habe ich die Aufgabe als Obmann von meiner Vorgängerin Gerti Schwarz übernommen.



Da Gerti eine unwahrscheinlich tolle Leistung erbracht hat, weiß ich, dass für mich die Latte von Anfang an sehr hoch liegt. Mir und meiner Frau war deshalb auch immer klar, dass es eine herausfordernde Aufgabe sein wird, wir diese aber gemeinsam und mit

der Unterstützung unserer Mitglieder meistern werden. Ja und die Anfangsurzelbäume müsst Ihr mir natürlich schon verzeihen.

Also, ich und mein Team freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen.

Mit besten Grüßen
Euer Obmann
Toni Glettler.

PS: Falls Ihr Interesse habt, bei einem der monatlichen Clubnachmittage dabei zu sein, freue ich mich über euren Anruf:

Tel. Nr. 0676 46 08 591



**Beim Seniorenclub
ist für jeden was dabei.**

WILLKOMMENS BESUCH

Sozialreferentin und Bürgermeister heißen Communitynurse willkommen



Projektmitarbeiterin Beatrice Steiner-Pollheimer (li), Bgm Jakob Frey, CN Maria Williams und GRⁱⁿ Brigitte Krenn

Im ersten Jahr als Gemeinderätin hat sich ein gutes Gefühl eingestellt, da ich immer engagierte, verantwortungsbewusste und loyale MitstreiterInnen der

Bürgerliste um mich hatte. So konnte das Projekt Community Nurse (CN) auf Schiene gebracht werden. Die CN baut Netzwerke auf und kümmert sich

um die Belange älterer GemeindegängerInnen, um so lange als möglich in den eigenen vier Wänden versorgt zu sein und sich dort auch wohlfühlen zu können. Auf die Umsetzung weiterer Ideen in der Zukunft dürfen sich die GemeindegängerInnen freuen.

Kontakt:

Community Nurse
Maria Williams

Tel.:

0699 15 25 70-10

E-Mail:

maria.williams@hartbeigratz.at



UMWELT IM FOKUS

Nachhaltigkeitsinitiativen der Gemeinde kommen direkt bei den BürgerInnen an



GRⁱⁿ Martina Schellander:
„Nachhaltigkeit braucht
bewusste Entscheidungen“

Zum zweiten Mal fanden heuer die Nachhaltigkeitswochen statt.

In Form von vier informativen Vorträgen und Workshops wurden den HarterInnen

aktuelle Themen im Bereich der Nachhaltigkeit näher gebracht.

Kompost brings!

So konnte man Kenntnisse im Bereich der Kompostierung und der ökologischen Woll-erzeugung erlangen.

Weiters hatten interessierte BürgerInnen die Möglichkeit, zusammen mit namhaften Mobilitäts-ExpertInnen an zukunftsorientierten Lösungen im Verkehrsbereich, zu arbeiten.

Her mit Mehr-Weg.

Einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit setzte die

Gemeinde mit dem Erwerb von Mehrwegbechern.

Damit soll der Wegwurfflut bei Festen sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich ein Ende gesetzt werden.

Hol sie dir:

Die Mehrwegbecher können bei der Gemeinde gegen eine Kautions kostenlos ausgeliehen werden und helfen, Geld und Ressourcen zu sparen.

Hol sie dir gleich unter:

gde@hartbeigraz.at



UNSERE BIBLIOTHEK: SCHREIBT ERFOLGSGESCHICHTE

Die Übernahme der Bibliothek durch Sonja Frey und ihrem Team im Jahr 2017 war ein Glücksfall für unsere Gemeinde.

Heute ist „Das größte Harter Wohnzimmer“ ein beliebter Treffpunkt für 1.200 Leser und Leserinnen jeglichen Alters. Unsere Bibliothek hat an

5 Tagen der Woche geöffnet und wird von insgesamt 16 Damen betreut, die allesamt ehrenamtlich arbeiten. Wir sagen herzlichst Danke!



Bibliothek-Chefin Sonja Frey:
Harts „größtes Wohnzimmer“ lädt zum Verweilen ein.

DARAN ARBEITEN

WIR GERADE:



Standortentscheidung Volksschule

To Do's: Finanzierung sicherstellen und Architekturwettbewerb.



Neubau der Feuerwehr

To Do's: Finanzierung, Einreichplanung und Landesfreigabe erwirken.



Zukunft des Eisstadions

Können und wollen wir es uns leisten das Stadion weiter zu betreiben?



Autobahnanschlussstelle und Ortsumfahrung planen,

damit der Durchzugsverkehr aus dem Ortszentrum verschwindet.



Errichtung Radweg Autaler-Straße

sowie Errichtung von Radabstellanlagen



Pumptrack und Skatepark fertigstellen,

damit unser Spielplatz noch attraktiver wird.



Vorbereitung Rosenball

Jaaa, nach dem Ball ist vor dem Ball :-)



Entspannen, den Sommer genießen,

um im Herbst wieder mit voller Kraft für die Gemeinde da zu sein.



Das Team der Bürgerliste wünscht Euch einen erholsamen Sommer.



**DU WILLST MITMACHEN ODER UNS UNTERSTÜTZEN? -
MELDE DICH:**

buengerliste@lebenswertes-hartbeigraz.at, Tel.: 0664 - 51 08 857
Spendenkonto: IBAN AT04 2081 5000 4080 7091



Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgerliste lebenswertes Hart bei Graz (Verein),
Johann Kamper-Ring 4/1, 8075 Hart bei Graz

Layout: erfolgsagentur.eu | Bilder: @Pachernegg Portraits, @Bürgerliste